Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

# FID Biodiversitätsforschung

## Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Notizen über Wanderpflanzen - I. Lepidium densiflorum Schrad. und L. virginicum L. : Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

**Meißner, Herbert**

**1950**

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

**Weitere Informationen**
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-86214**

Visual Library

Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

# Notizen über Wanderpflanzen

## I. Lepidium densiflorum Schrad. und L. virginicum L.

von HERBERT MEISSNER.

Die floristische Durchforschung NW-Deutschlands ruht in vielen Gegenden seit 50 Jahren fast ganz, und kein größeres Werk unterrichtet über die seither erfolgten Veränderungen im Florenbilde. Die neuzeitlichen Fernverkehrsmittel und die großen Völkerzüge der letzten 10 Jahre ermöglichten eine überraschend schnelle Ausbreitung eingewanderter Arten auch in klimatisch ihnen weniger zusagenden Gebieten. Einige davon — bezeichnende Beispiele sind die amerikanischen Zweizahn-Arten Bidens melanocarpa Wiegand (= B. frondosa L.) und B. connata Mühlenb. — wurden erst richtig erkannt, als sie auf ihrem Wanderwege schon weite Strecken zurückgelegt hatten.

Diese Zeilen sollen auf die jetzt auch in NW-Deutschland in Ausbreitung begriffenen amerikanischen Schuttkressen Lepidium densiflorum Schrad. und L. virginicum L. aufmerksam machen, die oft mit dem vielerorts bereits heimisch gewordenen L. ruderale L. verwechselt werden, obwohl ihnen dessen widerlicher Geruch fehlt. Wir erbitten Mitteilungen über Ort und Zeitpunkt des ersten Auftretens, Wanderwege und evtl. Einbürgerung dieser Arten und auch anderer Neuankömmlinge.

Herr Studienrat E. SCHENK (Celle) fand L. densiflorum im Reg.-Bez. Hannover mehrfach in Gesellschaft salzholder Arten auf salzhaltigen Böden, auf denen sich ehemals das auch heute noch massenhaft an Salinen vorkommende L. ruderale ebenfalls zuerst angesiedelt haben soll.

Die Eisenbahn scheint die Ausbreitung sehr zu begünstigen. Ich fand beide Neuankömmlinge in den letzten Jahren im Stolzenauer Gebiete spärlich an der durch das Auftreten vieler gebietsfremder Pflanzen (worüber später berichtet werden soll) bemerkenswerten Bahnstrecke s Leese (zwischen Nienburg und Minden), wo auch Cardaria (Lepidium) Draba (L.) Desv., die als Unkraut gefürchtete Herz- oder Pfeilkresse, nicht selten ist. L. densiflorum wächst auch auf Bahnhofs-Vorplätzen und wird hier vielleicht L. ruderale später einmal verdrängen. Auch L. campestre (L.) R. Br. folgt gern Bahnstrecken. Am w Weser-Ufer s Stolzenau kam 1950 (nach Herrn W. LOHMEYER) in einer Ruderal-Gesellschaft auch L. sativum L. verwildert vor. Auf weitere eingeschleppte Lepidium-Arten wäre zu achten.

Eine Übersicht über die Unterscheidungsmerkmale der Schuttkressen findet sich auf S. 93.



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

NB. An der Südgrenze (Julische Alpen, Karawanken) geht C. cochleariifolia Lam. häufig in C. Scheuchzeri Vill. s. st. über. Solche Exemplare sammelte ich in Kärnten und Krain (Tarvis, Raibl) und sah Stücke von Davos. HAYEK bezeichnete sie als C. cochleariifolia × Scheuchzeri.

**Unterscheidungsmerkmale der Schuttkressen.**

(Zu MEISSNER, Notizen über Wanderpflanzen I. — S. 77.)

| | Lepidium | | |
|---|---|---|---|
| | ruderale L. | densiflorum Schrad. | virginicum L. |
| Höhe: | 10-30 cm | 20-40 cm | 25-60 cm |
| Farbe: | bläulich-grün | grau-grün | hellgrün |
| Geruch: | widerlich | ohne | ohne od. angen. |
| Blätter: | untere 1-3 fach gefiedert, obere lineal, ganzrandig | lineal, spitz, obere meist entfernt sägezähnig | untere leierfmg.-fiedertlg., obere entf. scharf sägezähnig, m. deutl. Seitennerven |
| Behaarung d. Blattrandes | kurz, dicht u. abstehend | kurz, fast papillenförmig, feinflaumig | bogig gekrümmt, angedrückt |
| Blüte: | Kronbl. fehlen, meist nur zwei Staubblätter | Kronbl. fehlend od. verkümmert, stets kürzer als der Kelch | Kronbl. länger bis dopp. so lg. wie der Kelch, weiß |
| Frucht: | eifmg., m. zieml. breiter flacher Ausrdg., schmal geflügelt, 1,5 - 2,25 mm breit | verk. eifmg. bis rundl., m.s.schmaler tiefer Ausrdg., ob. geflüg., 2-2,5 mm breit | fast kreisrund, oben dtl. schmal geflügelt, breit, aber seicht ausgerandet, 3 mm Durchm. |
| Fruchtstiel: | dünn, ca. 1,5 mal so lg. w. d. Frucht, unter 45° abst. | dicklich, so lang wie die Frucht, u. 45-60° absteh. | fein, länger als die Frucht, unter ca. 60° abstehend |
| Fruchtstand: | schlank, locker | dicht | verlängert, zieml. dicht |
| Heimat: | SO-Europa | N-Amerika | N-, Mittel- und n S-Amerika |



Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: NF_2

Autor(en)/Author(s): Meißner Herbert

Artikel/Article: Notizen über Wanderpflanzen - I. Lepidium densiflorum Schrad. und L. virginicum L. : Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung 77